

Sitzungsniederschrift
des Schulausschusses des Amtes Selent/Schlesien
vom 05.10.2023 im Sitzungssaal des Amtes Selent/Schlesien

Beginn: 18.00 Uhr - Ende: 19:30 Uhr

a) stimmberechtigt

Bürgermeisterin
(Vorsitzende bis TOP 1)

Sabine Tenambergen

Bürgermeisterin
(Vorsitzende ab TOP 2)

Rebekka Schmahlfuß

Stevertr. Bürgermeisterin
Bürgermeister
Bürgermeisterin
SCHULA-Mitglied:
SCHULA-Mitglied:

Nicola Bormki
Florian Reese
Ulrike Raabe
Udo Petersen
Susanne Herfort

b) nicht stimmberechtigt

Koordinatorin OGTS
LVB OAR

Gesa Seefeld
Manfred Aßmann, Protokollführer

Gäste: ./.

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

Die Mitglieder des Schulausschusses waren durch Einladung vom **25.09.2023** auf **Donnerstag, den 05.10.2023 zu 18.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Der Schulausschuss war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Wahl eines Vorsitzenden und eines Stellvertreters
3. Beratung und Beschlussfassung Begehungsbericht
4. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der OGTS zur Erfüllung des Anspruchs auf Ganztagsbetreuung ab 2026
5. Berichte
 - Schulleitung
 - Offene Ganztagschule
 - Verwaltung
6. Verschiedenes

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

./.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Schulausschussvorsitzende Tenambergen begrüßt die anwesenden Mitglieder des Schulausschusses. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist, der Schulausschuss nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

2. Wahl eines Vorsitzenden und eines Stellvertreters

Zur Wahl der neuen Vorsitzenden wird Bürgermeisterin Rebekka Schmahlfuß, Gemeinde Lammershagen, von Bürgermeisterin Tenambergen vorgeschlagen. Es wird offen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Frau Schmahlfuß nimmt die Wahl an. Damit ist Bürgermeisterin Schmahlfuß zur Ausschussvorsitzenden gewählt.

Zur Wahl der neuen Stellvertretenden Vorsitzenden wird Bürgermeisterin Sabine Tenambergen, Gemeinde Selent, von Bürgermeisterin Schmahlfuß vorgeschlagen. Es wird offen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Frau Tenambergen nimmt die Wahl an. Damit ist Bürgermeisterin Tenambergen zur Stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gewählt.

3. Beratung und Beschlussfassung Begehungsbericht

LVB Aßmann teilt mit, dass die Begehung der Schule am 11.09.2023 stattfand. Der Zustand der Schule ist insgesamt noch gut. Als Sofortmaßnahme wurde, um Wassereintritt zu verhindern, die Sanierung der Fensterscheiben an der Wetterseite der Sporthalle beauftragt. Da HH-Mittel dafür eigentlich nicht eingeplant sind, werden die Mittel durch die nicht durchführbare Sanierung der Sonnenschutzrollos kompensiert. Herr Aßmann trägt die schriftlichen Erläuterungen zum allen vorliegenden Begehungsbericht vor. Für die Unterhaltung der IT-Infrastruktur sollte jährlich ein fester Betrag in Höhe von 10 T € eingeplant werden.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den vorliegenden Begehungsbericht vom 11.09.2023 und die Erläuterung vom 12.09.2023 zustimmend zur Kenntnis (Anlage z. Protokoll) und empfiehlt für Bauunterhaltungsmaßnahmen im HH 2023 60 T € einzustellen. Für digitale Ausstattung sollen 10 T € eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

4. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der OGTS zur Erfüllung des Anspruchs auf Ganztagsbetreuung ab 2026

Sachverhalt:

Die vorliegenden Pläne werden noch einmal von LVB Aßmann vorgestellt. Sie geben den letzten Stand der Planung (vor der Kommunalwahl) für die Erweiterung der OGTS wieder. Architektin Grohmann hatte weitere Umkleideräume und einen komplett überdachten Gang im Innenhof ergänzend geplant. Inzwischen haben sich Land und Kommunen über die Förderung geeinigt. Die Richtlinie für die Förderung der Investitionskosten zur Ganztagsbetreuung soll noch in diesem Jahr erscheinen. Zur Verfügung stehen 196 Mio. (nicht gedeckelt). Die Förderquote beträgt 85%. Es werden alle Maßnahmen gefördert, die nach dem 12.10.21 begonnen wurden. Es soll ein Gebot der Doppelnutzung von Räumlichkeiten geben.

Ausschussmitglied U. Petersen hat Bedenken, dass bei dem vorliegenden Beschlussvorschlag die Belange des TSV Selent nicht ausreichend berücksichtigt werden. Mit dem Vorstand des TSV Selent fand am 06.07.2023 ein Gespräch statt, in dem das Amt den Bedarf der OGTS nach weiteren Räumlichkeiten zur Erweiterung angesprochen hatte. Gleichzeitig wurden mögliche Standorte für ein neues Sportlerheim auch auf dem Gelände der Schule diskutiert. Herr Petersen teilt mit, dass man inzwischen einen Architekten gefunden habe, der die Planung und die Bauvoranfrage für ein neues Sportlerheim machen wird. Als Standort ist die Fläche angrenzend an das jetzige Schützenheim vorgesehen, wobei der kleine Lagerraumbau wieder entfernt werden soll. Die Räume der Schützen könnten dann über den neuen Anbau erschlossen werden. Dadurch können Schulbereich und Sportlerbereich gut räumlich voneinander getrennt werden. Auch über Fördermöglichkeiten wurde gesprochen (Landessportförderung oder GAK-Mittel). LVB Aßmann sichert zu, dass bei der Umsetzung auf den TSV Selent Rücksicht genommen wird. Er sehe keine Notwendigkeit, dass der TSV die Räume zwingend zu einem bestimmten Termin verlassen müsse. Es gebe nach wie vor mit der Aula oder der Sporthalle alternative Nutzungsmöglichkeiten. Zur Frage der zeitlichen Umsetzung, die Frau Herfort aufwirft, wurden noch keine konkreten Planungen aufgestellt. Es gibt Bereiche die sicher im laufenden Betrieb um- und angebaut werden können, während für den Umbau der Mensa und der Küche die Ferienzeit allein nicht ausreichen wird.

Beschluss:

Der vorliegenden Planung wird zugestimmt. Der Schulausschuss empfiehlt, das Architektenbüro zu beauftragen und einen Bauantrag zu stellen. Das Büro erstellt eine Kostenschätzung nach DIN 276 und die Verwaltung stellt einen Förderantrag, sobald die Förderrichtlinie erschienen ist. Bei der Planung und Umsetzung ist der TSV Selent mit seinen Interessen zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

5. Berichte

Schulleitung

Der vorliegende schriftliche Bericht von Herrn Reimer vom 04. Oktober 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Offene Ganztagschule

Koordinatorin Gesa Seefeld berichtet. Es gibt 120 Anmeldungen. Die 7 Kurse sind gut besucht. Überwiegend sind Kinder aus der Grundschule in der Betreuung, insbesondere fast alle Erstklässler. Das Personal ist wegen Krankheit geschwächt. Bei den Kindern ist die soziale Kompetenz geringer geworden. In der Ferienbetreuung waren 43 Kinder. Zukünftig wird die Zahl auf 30 Kinder begrenzt werden müssen. Für die Herbstferien gibt es 29 Anmeldungen. Die Infos für 2024 gehen demnächst online. Die Osterferien dauern 2024 insgesamt 3 Wochen, wovon eine Woche Ferienbetreuung angedacht ist. Es gibt einen neuen Kurs „AROMA“ und die Kreismusikschule ist auch wieder mit Geigen-, Gitarren- und Schlagzeugunterricht vertreten. Kursleiter und neue Kursangebote werden immer gesucht. Auch eine weitere Betreuungskraft in geringfügiger Beschäftigung (8,5 Std./Woche) wird noch zur Personalverstärkung gesucht. Die Anzahl der betreuten Flüchtlingskinder ist mit 2 gering.

Frau Seefeld wünscht einen teilweisen Austausch der Bestuhlung in der Hausaufgabenbetreuung. Sie wird gebeten, den Bedarf dem Hausmeister mitzuteilen.

Verwaltung

Für die Reinigung der Schule und für die Schulmensa wurde nach längerer Suche neues Personal gefunden.

Morgen um 14:00 Uhr ist offiziell Richtfest für den Ersatzbau des ehemaligen Hausmeisterhauses. Ab 01.01.2024 sollen die die 4 neuen Wohnungen Flüchtlingen zur Verfügung gestellt werden. Die Kosten haben sich leicht auf 874 T € netto zzgl. Kosten für den Architekten erhöht.

Die Schülerinnen und Schüler gehen inzwischen in der Kur- und Rehaklinik Selent zum Schwimmen.

Mit dem Vorstand des TSV Selent fand am 06.07.2023 ein Gespräch statt (s.o.).

Der Preis für das Mittagessen (3,- €) muss entgegen anderslautender Gerüchte vorerst nicht erhöht werden.

Frau Sönmez ist seit Mai neu im Amt beschäftigt und ist für die Schule und die OGTS zuständig.

6. Verschiedenes

./.



Vorsitzende-
Rebekka Schmahlfuß



Protokollführer-
Manfred Aßmann